



Swiss Recycling
Tel. 044 342 20 00
info@swissrecycling.ch
www.swissrecycling.ch

Interessengemeinschaft für eine
saubere Umwelt (IGSU)
Tel. 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medienmitteilung

Zürich, 08.04.2021

Von Abfallmonstern bis zu kreativen Stop Motion Filmen Siegerklassen des Schulwettbewerbs von Swiss Recycling

Zur Feier des Recycling Days vom 18. März 2021 veranstaltete Swiss Recycling in Zusammenarbeit mit der IG Saubere Umwelt einen kreativen Recyclingkunst-Wettbewerb für Schulklassen. Nun wurden die glücklichen Siegerklassen pro Zyklus erkoren und die verdienten Preise überreicht.

Rund um das Wettbewerbsthema „Erweckt euren eigenen Anti-Littering und Recycling Hero zum Leben“ konnten Schulklassen im Zyklus 1 bis 3 ihre eigenen Heroes kreieren und mit etwas Glück einen Ausflug für die ganze Klasse in die Umweltarena Spreitenbach gewinnen.

Bei der Gestaltung der eigenen Heroes waren der Kreativität der Schulklassen keine Grenzen gesetzt. Die Helden können aus Wertstoffen gebaut, gekleistert, gemalt oder mithilfe des Computers oder einer Videokamera zum Leben erweckt werden. Einsendeschluss war der Recycling Day vom 18. März 2021.

Abfallmonster gegen Littering auf dem Pausenplatz

Swiss Recycling und IGSU haben 52 kreative Einsendungen erhalten und möchten allen teilnehmenden Klassen für Ihre Zeit, Mühe und grossartige Arbeit danken. Eine Jury hatte die schwierige Aufgabe aus den tollen Videos und Kreationen die Siegerinnen und Sieger pro Zyklus auszuwählen.

Im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Primarklasse) darf sich der Schülerrat des Schulhauses Altenburg in Wettingen (AG) unter der Leitung von Cristin Bugmann über den Sieg freuen. Mit seinem kreativ gestalteten Abfallmonster, welches aus einem bestehenden Abfalleimer sowie Plastikabfall kreiert wurde, hat er die Jury vollends überzeugt. Das «gfürchige» Abfallmonster soll gemeinsam mit seinen drei Bodyguards alle auf dem Pausenplatz dazu animieren, den Abfall in den Schlund des Monsters anstatt auf den Boden zu werfen. Mit dem zweiten Platz im Zyklus 1 wurde die 2. Klasse aus dem Schulhaus Feld 1 in Richterswil (ZH) belohnt und den dritten Platz belegt die 1. Klasse der Futura Montessori Tagesschule in Basel.

Innovative Stop Motion Filme

Die 5. und 6. Klasse der Schule Lenggenwil (SG) holte sich mit ihrem Anti-Littering-Video im Zyklus 2 den Sieg. Darin zieht ein Held aus Knete die Umweltverschmutzer zur Rechenschaft und fordert sie auf, den achtlos weggeworfenen Abfall wieder aufzusammeln. Da die Klasse in diesem Jahr nicht ins Skilager reisen durfte, wurde von Lehrerin Tamara Weber als Ersatz eine Stop Motion Film-Projektwoche ins Leben gerufen. In dieser Woche entstand nebst anderen Produktionen auch der Siegerfilm. Auf den zweiten Platz schaffte es im Zyklus 2 die 6. Klasse der École Primaire de Granges (VS) und Drittplatzierter wurde die Klasse 6A aus Wildegg (AG).

Im Zyklus 3 ging der 1. Platz ins Bündnerland zur Klasse 1UGb der Kantonsschule Chur. Auch die 26 Schülerinnen und Schüler von Michael Casutt bedienten sich der Stop Motion-Technik und setzten das Wettbewerbsthema in insgesamt acht kreativen Kurzfilmen um. Von Recycling-Piraten, Alu-Helden oder Roger Federer als Umwelt-Hero – der Fantasie waren bei dieser verdienten Siegerklasse keine Grenzen gesetzt. Über den zweiten und dritten Platz dürfen sich bei den ältesten Teilnehmenden die 2. Sek AB der Schule Milchbuck in Zürich (2.) sowie die 1UGd der Bündner Kantonsschule in Chur (3.) freuen.

Alle Einsendungen der Siegerklassen finden Sie unter www.littering-recycling.ch/wettbewerb.





Swiss Recycling
Tel. 044 342 20 00
info@swissrecycling.ch
www.swissrecycling.ch

Interessengemeinschaft für eine
saubere Umwelt (IGSU)
Tel. 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medienkontakt

Viviane Weber
Projektleiterin Kommunikation Swiss Recycling
T 044 342 20 00
viviane.weber@swissrecycling.ch

Medienstelle IGsu
T 043 500 19 91
medien@igsu.ch

Swiss Recycling – www.swissrecycling.ch

Swiss Recycling fördert als Dachorganisation die Interessen von in der Separatsammlung tätigen Recycling-Organisationen der Schweiz und unterstützt den Erfahrungsaustausch unter seinen Mitgliedern / Partnern sowie die Realisierung von Synergien. Als eigenständige Non-Profit-Organisation ist Swiss Recycling kompetente Ansprechpartnerin in allen Fragen zum Thema Separatsammlung und Recycling. Der Verein sensibilisiert durch Kommunikationsarbeit für das Separatsammeln und das Recycling. Die Wiederverwertung schont Ressourcen, spart Energie, reduziert Treibhausgasemissionen und schafft Sekundär-Rohstoffe. Entscheidende Grundlage dafür ist die richtige Separatsammlung.

IG saubere Umwelt (IGSU) – www.igsu.ch

Die Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) ist das Schweizer Kompetenzzentrum in Littering-Fragen und setzt sich für eine saubere Schweiz ein. Das Hauptziel der IGsu ist es, durch die Änderung der persönlichen Einstellungen und des Verhaltens das Littering-Problem nachhaltig einzudämmen. Mit ihren Massnahmen fördert sie die Eigenverantwortung im Umgang mit Abfall und strebt ein Umdenken in der Bevölkerung an. Das Littering-Problem kann langfristig nur durch Einstellungs- und Verhaltensänderungen der Bevölkerung gelöst werden. Dafür wendet die IGsu präventive Sensibilisierungsmassnahmen ein. Gleichzeitig unterstützt die IGsu Städte, Gemeinden, Schulen und weitere von Littering betroffene Akteure bei der Planung und Umsetzung von eigenen Massnahmen gegen das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum.

Umweltarena Spreitenbach – www.umweltarena.ch

Die Umwelt Arena Schweiz als Kompetenzzentrum für Umweltbildung beantwortet in 45 spannenden Ausstellungswelten viele Energie- und Umweltfragen, nicht theoretisch, sondern zum Anfassen, Erleben und Vergleichen. Für Lehrpersonen und Schulklassen bietet die Umwelt Arena als ausserschulischen Lernort verschiedene Möglichkeiten: Sei es ein spannender Schulbesuch, ein tolles Schulprojekt oder Weiterbildungen und Unterrichtsunterstützung für Lehrpersonen im Rahmen der Umweltbildung im Lehrplan 21. Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Umweltbildung als Teil davon – eröffnet viele interessante Möglichkeiten für forschend-entdeckendes Lernen.

